

Eignungsfeststellungsverfahren für die Zulassung zum Bachelorstudiengang Architektur in der Fakultät II an der Universität Siegen zum Wintersemester 2026/2027

Einzureichen sind an folgende Adresse:

Universität Siegen Fakultät II
Department Architektur
Sekretariat Frau Heike Müller
Paul-Bonatz-Str. 9-11,
57068 Siegen

bis Mittwoch, den 15.07.2026 (Poststempel)

- Tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zu ggf. künstlerischen, handwerklichen oder ähnlichen Erfahrungen bzw. Ausbildungen
- Nachweis über die Einhaltung der Zugangsvoraussetzungen (Zeugnis über die erworbene Hochschulreife)
- Motivationsschreiben (Warum möchten Sie Architektur studieren?)
max. eine DIN-A4-Seite
- Arbeitsproben: Ausarbeitung zum Thema „it could have been anything“ (siehe Anlage)
auf einer DIN-A3-Seite
- Ehrenwörtliche Erklärung, dass die Arbeitsproben ohne fremde Hilfe eigenständig erbracht wurde (siehe Anlage)



Projekt: PC Caritas in Melle, Belgien, 2016, von Architecten de Vylder Vinck Taillieu

Fotos von Filip Dujardin

a heterotopia yes for sure another space
is this precarious building of Caritas
outside the ordinary but unfortunately
without any destination without a roof even
it could have been anything
theatre library sauna brothel cinema museum
honeymoon-hotel graveyard or winter garden

Der Philosoph Lieven De Cauter beschreibt in seinem Text die Transformation eines ehemaligen Bettenhauses des Caritas Psychiatriezentrums in der belgischen Stadt Melle. Das dem Verfall preisgegebene Gebäude konnte aufgrund des dringenden Bedarfs nach einem Ort für kontemplative Ruhe vor dem Abriss gerettet werden. Die Eingriffe in den Bestand reduzieren sich auf einige wenige Interventionen. In der offenen Raumstruktur bieten sieben Gewächshäuser Schutz vor Wind und Wetter und dienen als Treffpunkte, Aufenthalts- und Rückzugsorte für verschiedene Aktivitäten.

Welche leerstehenden Gebäude fallen Ihnen in Ihrem Umfeld auf? Was könnte dort geschehen? Welche unkonventionelle Nutzung würden Sie sich für diesen Ort wünschen? Überlegen Sie sich einen Wandel, der Menschen, Tieren oder Pflanzen etwas bietet, das ihnen derzeit fehlt – sei es in sozialer, kultureller, politischer oder ökologischer Hinsicht.

Stellen sie Ihren Vorschlag als Skizze, Collage und/oder Text auf einem DIN A3 dar.

Sie können den Ort anhand von Zeichnungen oder Fotos dokumentieren und mit Ihrem eigenen Vorschlag überlagern. Sie können Ihre Idee auch frei Hand in einer Skizze zu Papier bringen. Gerne dürfen Sie sich De Cauters Textformat für Ihre Zwecke aneignen.

Beschreiben Sie Ihre Idee zum Wandel in 5 Sätzen.

Rückfragen an katrin.tacke@uni-siegen.de und laura.lampe@uni-siegen.de

Anlage zum

**Eignungsfeststellungsverfahren für die Zulassung zum Bachelorstudiengang Architektur
in der Fakultät II an der Universität Siegen zum Wintersemester 2026/2027**

Ehrenwörtliche Erklärung:

Name, Vorname:

PLZ, Ort:

Straße, Hausnummer:

Telefon:

Ich versichere ausdrücklich, dass ich die bei der Eignungsprüfung für das Bachelorstudium der Architektur an der Universität Siegen vorgelegten Arbeitsproben ohne fremde Hilfe, Unterstützung o.ä. vollständig selbst angefertigt habe.

Mir ist bekannt, dass ich nach Aufnahme des Studiums im Studiengang Architektur gem. § 51 Abs. 3, I. des Hochschulgesetzes (HG) zwangsweise exmatrikuliert werden kann, wenn nachträglich festgestellt wird, dass die Zuerkennung der studiengangbezogenen künstlerisch gestalterischen Eignung als weitere zwingende Einschreibungsvoraussetzung gem. § 49 Abs. 7 HG durch die Berücksichtigung von Arbeitsproben beeinflusst worden ist, die entgegen vorstehender Erklärung nicht ausschließlich von mir ohne fremde Hilfe, Unterstützung u. ä. gefertigt worden sind.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass eine Zwangsexmatrikulation in einem solchen Fall bis zum Zeitpunkt des Bestehens der Bachelorprüfung erfolgen kann. Ich verpflichte mich, die Arbeitsproben nach Rückgabe sorgfältig aufzubewahren und sie dem Department Architektur der Universität Siegen auf Verlangen nochmals vorzulegen.

Ort/Datum Unterschrift
